

Advent 2025

mittendrin

Pfarrbrief von St. Ursula, der katholischen Kirche
in Oberursel und Steinbach (Taunus)

**Spenden-
aufruf
Caritas**
Seite 16

Die Bibel – wenig Relevanz?

Seite 3

Leben in unserer Pfarrei/Region Seite 6

Aus unseren Gemeinden Seite 19

Ausblick Seite 25

Termine Seite 35

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Sie halten die Adventausgabe 2025 des mittendrin in Ihren Händen. Mit den unterschiedlichsten Beiträgen haben viele Mitglieder aus unseren Gemeinden wieder zu einer gelungenen Ausgabe beigetragen.

Dieses Mal haben wir „Die Bibel“ als Schwerpunktthema gewählt. Die Beiträge, die wir erhalten haben, nehmen das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln in den Fokus. Den Autor:innen sei an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement gedankt.

Das nächste Schwerpunktthema soll sich mit „10 Jahre Vision St. Ursula“ beschäftigen. Als zusätzliche Anregung dazu können folgende Fragen dienen:

Wo und wie hat sich unsere Vision bereits verwirklicht?

Was hat sich daraus entwickelt? Wo ist noch Luft nach oben, d.h., wo wünsche ich mir, dass unsere Vision konkret, greifbar wird?

Unsere Vision finden Sie: auf unserer Homepage, auf Plakaten in Kirchen und Gemeindezentren. Wie immer, möchten wir Sie herzlich einladen, Ihre Ideen, Ihre Meinung, Ihr Engagement einzubringen.

Schicken Sie die Beiträge bitte an

*schwalbe@nmr.uni-frankfurt.de
oder
mittendrin@pfarrei.kath-oberursel.de.*

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

IHR REDAKTIONSTEAM

Die Bibel – wenig Relevanz in unserem Land

Von Mathias Wolf, Diakon

Die Bibel gehört zwar zu den meistverkauften Büchern, aber wird sie auch gelesen oder hat sie eine Relevanz für die Menschen? Die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der Kirchen in Deutschland aus dem Jahr 2023 hat herausgefunden, dass zwei Drittel der Bevölkerung die Bibel nie lesen und ein weiteres Viertel seltener als mehrmals im Jahr.

Bei den Kirchenmitgliedern liest mehr als die Hälfte die Bibel nie. Unterschiede zwischen den Konfessionen gibt es hierbei kaum. Insgesamt gibt es kein einheitliches Bild der Bedeutung der Bibel für Kirchenmitglieder. Die Hälfte „sehen die Bibel als Orientierungshilfe auch für die Gegenwart an, aber genauso erachtet die andere Hälfte der Kirchenmit-

Die Bibel – wenig Relevanz in unserem Land

glieder die Bibel als nicht mehr der Zeit angemessen, und für genauso viele besitzt sie keine Bedeutung für ihr Leben.“ Auch als Ressource für den eigenen Glauben dient die Bibel nur einem Drittel. Die Studie resümiert: „Außerhalb der Kirchenmitgliedschaft spielt sie kaum eine Rolle, innerhalb gibt es ein buntes und nicht einheitliches Verständnis, was man sich von der Bibel erwartet ... Fasst man zusammen, so ist zu konstatieren: Die Bibel als wichtiger Bezugspunkt des christlichen Glaubens ist in nicht geringen Teilen der Bevölkerung ohne große Relevanz.“ (155) Alles in allem, ein ernüchterndes Bild. Über die Gründe lässt sich viel spekulieren, ein entscheidender scheint aber das „Einschlafen der Bibelsozialisation“ zu sein. Die Menschen kommen also in der entscheidenden Zeit zwischen vier und vierzehn Jahren schlicht und ergreifend nicht mehr in Kontakt mit der Bibel. Aus meiner Praxis des Religionsunterrichtes kann ich dies bestätigen. Oftmals hörten die Kinder bib-

lische Geschichten dort zum ersten Mal. Das mag man bedauern, hatte aber auch einen großen Vorteil: Die Kinder reagierten oft unmittelbar und spontan. Für mich waren das immer spannende Momente. Ich spürte hier etwas von der besonderen Kraft, die von den biblischen Worten ausging und ließ mich die ein oder andere Erzählung auch selbst anders sehen. Gerade im Zusammenspiel der Bibel mit Werken der Kunst erlebe ich im Übrigen selbst bei Bibelkennern auch immer wieder Aha-Effekte. Wenn Sie nach guten digitalen Zugängen zur Bibel suchen, werden Sie fündig unter www.bibleserver.com, dort finden Sie Bibelausgaben in verschiedenen Übersetzungen und Sprachen. Auf der Homepage des katholischen Bibelwerkes (www.bibel-werk.de) finden Sie viele interessante und aktuelle Zugänge und ein gutes online Bibellexikon zum Nachschlagen gibt es unter www.die-bibel.de/ressourcen/wibilex Viele Freude beim Neuentdecken der Bibel!

www.bibleserver.com



www.bibel-werk.de



www.die-bibel.de/ressourcen/wibilex



Sie werden lachen

Von Jutta Schmidt

*Wir haben geweint
Wir haben gezweifelt
Wir haben uns geängstigt*

*Doch
jetzt ist die Zeit der Hoffnung
jetzt ist die Zeit der Erwartung
jetzt ist die Zeit des Neubeginns*

*Und
morgen ist Gnade
morgen ist Segen
morgen ist Freude*

KI?

Nein!

Sie werden lachen: Die Bibel

*Denn
Wir sind geschaffen
Wir sind unendlich geliebt
Wir sind bei unserem Namen gerufen*

*Wir beten und arbeiten
Wir leiden und streiten
Wir leben und sterben*

*Wir werden begraben sein
Wir werden erlöst sein
Wir werden befreit sein*

*Sie werden lachen: Die Bibel
wird uns trösten.*

Leben in unserer Pfarrei/Region

FREIRAUM – Wie war's?

Das wollen wir am 3. November in einer öffentlichen Veranstaltung fragen, so dass wir zum Redaktionsschluss von mittendrin noch keine vollständige Auswertung parat haben.

Einige Erfahrungen können wir aber durchaus schon teilen. 19 sehr unterschiedliche Veranstaltungen haben in der Zeit von Mitte August bis Mitte Oktober im FREIRAUM stattgefunden. Zwei Ausstellungen haben wir gezeigt. Über 90 Personen haben aktiv zur Programmgestaltung beigetragen. Ca. 500 Menschen haben an den Angeboten teilgenommen. Manche sind zu mehreren Angeboten gekommen, die allermeisten nur zu einem. Einige Menschen haben ihre Eindrücke in das Gästebuch geschrieben, eine Auswahl lässt sich in der Collage lesen. Für viele war ein konkretes Angebot, das ihnen zugesagt hat, der Anlass, in die Kirche zu kommen – sehr oft zum ersten Mal. Was Menschen jeweils erfahren haben – das wissen wir nicht. Manchmal haben sie es uns gesagt: Eine Frau, die bei Dance and Pray mitgemacht hatte, sagte: „Ich gehe sonst nie in die Kirche, aber die Worte zu Beginn (das Gebet) haben mich sehr berührt.“ Eltern beim SpielRAUM haben überrascht und dankbar gesagt: „Dass Kirche uns so viel Platz gibt.“ Einige haben geäußert, dass sie den Kirchenraum anders wahrnehmen, die Ar-

chitektur anders erfahren, etwas sehen, was sie bislang noch nicht gesehen hatten. Es gab viel positive Resonanz und es gab einige sehr kritische Stimmen und auch Ablehnung des Projektes. Hauptargumente dagegen waren zum einen die Wahl des Ortes für den FREIRAUM (Leere in der Blickachse des Zelebranten) und zum anderen die Überzeugung, dass in einer Kirche nur Gottesdienst und Gebet stattfinden dürften und dass für alle Aktivitäten genügend andere Räume zur Verfügung stünden. Manche, die der ganzen Sache skeptisch gegenüberstanden, kamen einfach und haben es sich angeschaut und an Veranstaltungen teilgenommen. Man kam ins Gespräch, was uns sehr gefreut hat.

Gefreut hat uns auch der ausführliche Bericht auf den Homepages des Bistums und der Region. Dadurch haben wir erfahren, dass es noch weitere Orte gibt, an denen in ähnlicher Weise experimentiert wird.

Was aus dem Experiment folgt, das wissen wir gegenwärtig noch nicht. Es ist auch in den Gremien zu diskutieren. Wir werden in der nächsten Ausgabe von mittendrin darüber berichten.

Markus Aporta, Susanne Degen, Jürgen Gachet, Ekkehard Scheutzwow, Knut Schröter, Michael Sulzbach

um Oberwies
Super Idee den
Platz zu nutzen
wir haben uns
sehr wohl gefühlt
Katalie + Finn (2 Monate)
Wir fanden es richtig
schön hier! Danke für
den Spielraum
Nadja & Flo
mit Levin!

18. 9. 25

Zumba: Tanzen für a
eine wunderbare Idee!

Denis

Himmel & Erde
verbinden.
Das Wasser höhlt
den Stein (Lauter).
Es war wunderbar
10. 10. 25
für

Vielen Dank
für diesen
Freiraum!

FREIRAUM | Albert Schweitzer Ausstellung

Im Rahmen des Projektes FREIRAUM konnten wir in der Kirche St. Sebastian die Ausstellung „Albert Schweitzer: Grenzenlose Menschlichkeit im Denken und Handeln“ präsentieren. Sie wurde uns von der Stiftung Deutsches Albert Schweitzer-Zentrum Offenbach für den Zeitraum vom 2. bis zum 18. September, anlässlich Albert Schweitzers 150stem Geburtstag, zur Verfügung gestellt.

Während des Einführungsvortrags von Dr. Gottfried Schüz, dem Vorsitzenden der Albert Schweitzer Stiftung, konnten sich ca. 60 Interessierte ein Bild von Schweitzers vielfältigen Fähigkeiten und Engagement in Bereichen der Theologie, Philosophie, Musik und nicht zuletzt der Medizin machen. Dr. Schüz brachte uns sehr lebhaft und detailreich Schweitzer als Mensch über all seine Lebensabschnitte näher. Da Schweitzer ein Bach-Experte war, lag es natürlich nahe, den Vortrag entsprechend



musikalisch zu untermalen. Das Vokalensemble Cantauris (Leitung: Ekkehard Scheutzow) sang Teile der Bach-Motette „Jesu, meine Freude“. Sie wurden unterstützt von Sabrina Geyer an den Tasteninstrumenten und Sibylle Helmer und Wolfram Merzyn am Violoncello.

In Ergänzung zur Ausstellung zeigten wir am 12.09. den oscarprämierten Filmklassiker „Albert Schweitzer“ von Erica Anderson und Jerome Hill, mit Schweitzer und von ihm kommentiert. Auch hier stand Dr. Schüz zur Beantwortung von Fragen zu Verfügung.

Ekkehard Scheutzow, Knut Schröter

FREIRAUM - Dance & Pray – Kirche trifft auf Latein- amerikanischen Fitnessstanz

An drei Donnerstagabenden im September wurde der FREIRAUM in der Kirche St. Sebastian vom Familienzentrum Doppelpunkt bespielt. Er verwandelte sich in einen Ort für Bewegung und Begegnung. Die bunt illumi-



nierte Kirche zeigte von Anfang an, dass etwas Besonderes in der Kirche St. Sebastian stattfindet. Eingeladen hatten wir unter der Überschrift: „Kirche trifft lateinamerikanischen Fitnessstanz“ und waren von der großen Resonanz selbst überrascht. Jeden Abend sind über 30 Frauen, am letzten Abend waren auch vier Männer vertreten, dieser Einladung gefolgt. Nach einer kurzen Begrüßung und Erläuterung, was sich hinter dem Begriff „FREIRAUM“ versteckt, gab es jeweils eine Einstimmung in den Abend. Einiges davon berührte besonders, sei es am ersten Abend der Satz: „... Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mit Dir anzufangen ...“, übrigens ist das Zitat schon 1500 Jahre alt und stammt von Augustinus, oder am zweiten Abend „Die Legende vom tanzenden Mönch“. Nach dem Einstieg gab die Musik die Richtung vor. Sabrina Fondacaro, Zumbalehrerin bei der



tanzen und beten

*inspiriert durch: dance and pray,
FREIRAUM-Projekt in St. Sebastian
in Stierstadt (Oberursel)*

Farbe im Altarraum:
Hier ein ruhiges Licht,
dort ein bunter Strahl -
dezenate Illumination.

Musik im Altarraum:
Hier ein einladender Rhythmus,
dort ein ruhiger Takt -
dezenates Spiel.

Atmosphäre im Altarraum:
Hier eine einzelne Frau,
dort eine aufmerksame Gruppe -
dezenate Bewegung.

Tiefer Frieden im Altarraum:
Hier eine andächtige Drehung,
dort ein sanfter Hüftschwung -
dezenate Harmonie.

Raum und Zeit vergessend
lässt mich dieser Anblick
gerührt und dankend verweilen:

Als Zeugin dieses Moments bin ich frei,
Ja zu sagen zu diesem Experiment:
Tanz und Gebet sind möglich -
auch in unserer Kirche.

Jutta Schmidt

TSGO, brachte uns in Schwung und manche auch ins Schwitzen. 45 Minuten lang erklangen lateinamerikanische Klänge durch den Kirchenraum und brachten uns alle in Bewegung. Mit einer Entspannungs- und Stretchingphase beendeten wir den sportlichen Teil. Nun waren alle zum Fitness-Buffer im Kirchenvorraum eingeladen. Frisch gemixte Smoothies, Salate, Brote mit Aufstrich, Müslipralinen und Erdnüsse schmeckten nach der sportlichen Anstrengung besonders gut. Das meiste war aus „geretteten Lebensmitteln“ zubereitet. Es entstand eine lockere Gesprächsatmosphäre und wir haben im wahrsten Sinne des Wortes über Gott und die Welt geredet. Alle waren begeistert von diesem ungewöhnlichen Angebot in der Kirche. Einige hatten schon länger keinen Kirchenraum mehr betreten und haben die besondere Atmosphäre sehr positiv wahrgenommen. Viele fragten nach einer Weiterführung des Angebotes, lobten, dass Kirche ihre Räume für solche Projekte zur Verfügung stellt und offen für Neues und Anderes ist. Die besondere Atmosphäre der Abende, das Wechselspiel von Gedanken, Bewegung, Begegnung bei Essen und Trinken fand bei allen Beteiligten große Resonanz. Danke an Frederik Ernst, der mit der Illuminierung des Kirchenraumes zu dieser besonderen Stimmung beigetragen hat. Das Familienzentrum Doppelpunkt ist froh, dass es sich an dem Experiment FREIRAUM beteiligt hat.

Elke Peglow

Der straßenkreuzer war in der 10. Saison unterwegs

Das haben wir gebührend gefeiert! Am Samstag, 30. August, kamen viele des aktuellen straßenkreuzerteams mit ihren Familien und auch einige Ehemalige zu einer Feierstunde



zusammen. Fotos und Anekdoten erinnerten, wie bei einem Familientreffen, an die vergangenen 10 Jahre: Das Auf und Ab, bis der straßenkreuzer das erste Mal im April 2016 auf den Straßen von Oberursel und Steinbach aufkreuzte. Die Schulungssamstage zum Saisonstart. Die kleinen und größeren Pannen im Laufe der Jahre. All die berührenden Momente im Team und bei Gesprächen mit unterschiedlichsten Menschen an unseren Einsatzorten. Die Herausforderungen der Coronazeit. Verluste und Abschiede, die uns begleiteten und immer wieder die Bestätigung und Freude, dass wir ein tolles Team sind, das in einer hohen Kontinuität, seit nunmehr zehn Jahren, unterwegs ist. Für all diese Erinnerungen und vieles mehr war an diesem Nachmittag Platz. Die 10. Saison ist zu Ende, der

straßenkreuzer ist im Winterschlaf. Doch die nächste Saison kommt bestimmt. Auch 2026 wird unser kleines, blaues Cafémobil an vielen Orten in unserer Pfarrei aufkreuzen. Freuen Sie sich jetzt schon auf beste Kaffeespezialitäten und Kakao sowie auf Menschen, die Zeit für Begegnung und ein gutes Gespräch haben. Für weitere Infos und bei Interesse, in unserem Team mitzuarbeiten, melden Sie sich bei *Elke Peglow*, e.peglow@kath-oberursel.de. Die nächste straßenkreuzerschulung findet am 21. März 2026 statt.

Elke Peglow

Kirchähr Wochenende für Messdiener*innen

Auch in diesem Jahr fand vom 27. bis 29.06.25 wieder das traditionelle und legendäre Kirchähr-Wochenende der Messdiener und Messdienerinnen der gesamten Pfarrei unter dem Motto „Zirkus“ statt.

Nachdem wir am Freitag einen entspannten ersten Abend verbracht, Spiele gespielt



und die Themeneinführung absolviert hatten, konnten wir uns am Samstag als Akrobaten und Zauberer bei den Stationen beweisen. Wir lernten jonglieren, Akrobatik-Übungen machen, Zaubertricks vorführen und natürlich durfte auch Tanzen nicht fehlen. Abends ging es nach dem Lagerfeuerabend, bei dem viel gesungen wurde, für alle, die wollten, auf die Nachtwanderung mit verschiedenen Gruselstufen.

Am Sonntag hieß es dann wieder: Koffer packen, Zimmer sauber machen und zurück nach Oberursel. Dort konnten wir unseren Eltern zeigen, was wir am Samstag gelernt hatten, und wir hatten einen tollen YouGo mit Pfarrer Andreas Unfried zum Abschluss.

Klara Altstadt, für die Messdiener*innen der Pfarrei

Ökumenischer Erntedank im Gemeinschaftsgarten

Ein Lichtblick, nach regnerischen Tagen: pünktlich zum ökumenischen Erntedankgottesdienst. Im Gemeinschaftsgarten machte der Regen eine Pause. Bei Sonnenschein feierten Sankt Ursula, Kreuzkirchengemeinde und Heiliggeist, einen bewegten Gottesdienst – aber anders – unter dem Motto „Wir ernten, was wir säen“.

Während der Predigt konnten sowohl Kinder als auch Erwachsene sich an verschiedenen Stationen kreativ mit dem Wachstum auseinandersetzen, welcher Samen gehört zu welcher Pflanze, das eigene Gärtchen im Eierkarton, welche Frucht fühle ich hier?

Die Predigt war in drei 5-Minuten-Abschnitte aufgeteilt, so dass man sinnvoll einzelnen Teilen lauschen konnte.

Im Anschluss lud das Garten-Team zum Erntedankfest mit selbst gekochter Kürbis-



und Kartoffelsuppe, gerettetem Brot und einem reich bestückten Share-Buffer ein.

Der Straßenkreuzer versorgte alle mit gutem Kaffee. Es wurde angeregt über Gott und die Welt und insbesondere das Gärtnern geplaudert.

Selbst im Winterhalbjahr ist das Garten-Team immer aktiv und freut sich über weitere Mitglieder. Kontakt unter:

Gemeinschaftsgarten@Pfarrei.kath-Oberursel.de

Elke Peglow

Solibrot-Aktion 2026

Im kommenden Jahr wird es in unserer Pfarrei wieder eine Solibrot-Aktion geben. Von Aschermittwoch, 18.02.2026 bis Ostern läuft die Misereor-Aktion „Solibrot“, gemeinsam initiiert vom Familienzentrum Doppelpunkt und unseren Kindertagesstätten, verbunden mit der Einladung, dass sich alle in unserer Pfarrei beteiligen. Wenn viele einen kleinen Beitrag leisten, kann wirklich Großes entste-

hen. Machen auch Sie mit! Wir alle können etwas dafür tun, dass es auf unserer Welt gerechter zugeht. So gibt es die Möglichkeit, Solibrot zu kaufen. Bis jetzt sind schon die Bäckerei Müller in der Burgstraße 24 und Pralinen-Heller in der Kumeliusstraße 9, in Oberursel, mit an Bord. Vielleicht finden sich bis Februar noch weitere Bäckereien. Wir bitten Sie um zusätzliche 0,50 € je gekauftes Solibrot, gerne darf aufgerundet werden, oder für das Soli-Marzipanbrot oder Soli-Nougatbrot bei Heller um zusätzliche 0,25 € je Kauf. Unterstützen Sie bitte die unterschiedlichsten Aktionen unserer Kindertagesstätten und aller weiteren Gruppen in unserer Pfarrei. Machen Sie einfach mit, z.B. indem Sie zu Hause beim Anschneiden jedes neuen Brotes einen bestimmten Betrag sammeln. Oder verzichten Sie in der Fastenzeit ganz bewusst auf einen Brotbelag und spenden Sie das eingesparte Geld, oder lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf. Mit der Solibrot-Aktion zeigen Sie sich solidarisch mit den Ärmsten der Armen, den Kindern. Wir unterstützen mit unserer Spende das Misereor Projekt VOZAMA in Madagaskar. VOZAMA organisiert den Bau von Schulen und bildet Lehrerinnen und Lehrer aus. Die Initiative hilft auch beim Kauf von Stiften, Heften, Büchern und anderen Schulmaterialien, die sich die meisten Familien nicht leisten können. Der Analphabetismus in Madagaskar ist sehr hoch. VOZAMA ist eine Abkürzung und bedeutet: „Retten wir die Kinder Madagaskars“. Jede noch so kleine Spende hilft. Gerne können Sie auch vor Aschermittwoch einen Betrag spenden. Alle Beträge, die die Projektnummer: P70215 als Verwendungszweck angeben, werden für unsere Solibrot-Aktion verwendet. *Das Spendenkonto Misereors ist bei der Pax-Bank für Kirche und Caritas eG Aachen, IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10, Betreff: Solibrot-Aktion P70215.*

Zum Auftakt der Solibrot-Aktion laden wir am Sonntag, 22.02.26, 11:00 Uhr, nach Liebfrauen zur Mitmachkirche ein. Im Anschluss gibt es Gelegenheit Solibrot zu probieren und zu kaufen.

Elke Peglow

Kirchenchor St. Ursula



Wir, der Kirchenchor St. Ursula, machten uns am 7. September auf in den schönen Westerwald. Wir wollten Pater Xavier besuchen, der 3 Jahre lang in unserer Gemeinde war und seit 2020 Pfarrer von St. Peter und Paul in Höhr-Grenzhausen ist.

Leider war er an diesem Sonntag wegen eines familiären Trauerfalls in seiner Heimat in Indien, aber die Gemeinde nahm uns trotzdem mit offenen Armen und Ohren auf und bereitete uns einen herzlichen Empfang. Wir gestalteten mit dem dortigen Kirchenchor den Gottesdienst mit großer Freude. Anschließend wurden wir vor der Kirche bei strahlendem Sonnenschein mit Kaffee und Sekt verwöhnt und es entstand ein angeregter Austausch und der Wunsch nach einem Gegenbesuch in Oberursel.

Nach einem Spaziergang am Stelenweg, dem Besuch des Keramikmuseums und der Abschluss-Rast in Usingen endete unser Ausflug und es war für uns alle ein schöner Tag.

Inge Eibich

Facettenreicher Regiontag mit Bischof Dr. Georg Bätzing in Oberursel

Großen Zulauf hatte am Samstagvormittag der Epinayplatz in Oberursel nicht nur, weil dort der Wochenmarkt stattfand, sondern vor allem weil die Katholische Region Taunus dort mit Bischof Dr. Georg Bätzing in den Regiontag startete, der unter dem Motto „Gemeinsam, nachhaltig und gerecht unterwegs“ erstmals stattfand.



Das Team der Region hatte einen Info-Stand aufgebaut und die Pfarrei St. Ursula parkte ihren Straßenkreuzer direkt daneben und schenkte Kaffee aus. Die Kirchen-Band St. Ursula, die eigentlich mit ihrem Leiter Philipp Sched einen Probenstag geplant hatte, nutzte die Gelegenheit, zwei Lieder von der Rom-Wallfahrt der Messdiener vorzutragen. „Ziemlich cool“, fanden es die jungen Musikanten Mirjam, Nuria und Moritz vor



dem Bischof zu spielen. Auch Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge schaute vorbei und freute sich, dass Bätzing dahin gehe, „wo die Menschen leben“. Bei einer guten Tasse Kaffee und mitreißender Musik kamen alle schnell miteinander ins Gespräch und es ging recht lebhaft auf dem Platz zu.

Mittagsgebet in der Hospitalkirche

Im Anschluss versammelte sich die Gemeinschaft in der malerischen Hospitalkirche in der Altstadt zum Mittagsgebet, durch das Barbara Lecht und Johann Maria Weckler von der Regionalleitung führten. Der Bischof sprach den Segensgebet.

Es folgte erneut ein Ortswechsel. Im Gemeindezentrum St. Crutzen versammelten sich Regionalsynodalräte, Pastorale Mitarbeitende und Geistliche der Region, Vertreterinnen und Vertreter aus den Einrichtungen, Schulen, der Caritas und der Ökumene sowie Ehrenamtliche aus den Pfarreien, um gemeinsam über Erwartungen an die vor einem Jahr gegründete Katholische Region Taunus ins Gespräch zu kommen. Lecht und Weckler machten deutlich, dass die Region kein Ort, sondern ein großes Netzwerk sei, das auf Zusammenarbeit, gelebten Glauben und Begegnung basiere. Vor allem die Zusammenar-

beit mit dem Regionalsynodalrat habe sich sehr gut entwickelt, betonten beide.

Herausforderungen jetzt angehen

„Wo sehen Sie uns in zehn Jahren?“, bekomme er oft zu hören, sagte Bätzing im anschließenden Impuls. „Ich bin kein Prophet, aber ein zuversichtlich Glaubender. Es wird uns geben. Anders geben“, sagte der Limburger Bischof. Es gehe auch gar nicht darum in die Zukunft zu schauen, sondern hier und jetzt die Herausforderungen anzugehen. Die Gesellschaft brauche Kirche, denn sie gebe Orientierung. Auch wenn es die alte Volkskirche nicht mehr gebe, so gebe es doch ein Wahl-Christentum. „Ich möchte in keiner anderen Situation von Glauben leben; ich kann wählen“, bekräftigte der Bischof, der auf den Wert von Kooperationen hinwies. Kirche werde in zehn Jahren in vielen Netzwerken, die den Menschen dienlich seien, unterwegs sein. Regionen und Bistum seien da gemeinsam auf einem guten Weg. Die Leitworte der



Katholischen Region Taunus „gemeinsam, nachhaltig, gerecht“ fänden sich auch im Zukunftsbild des Bistums.

Das Moderationsteam Heike Weil und Steffen Hollmann forderte daraufhin die An-

wesenden zum Austausch über das Gehörte auf und leitete dann zur Diskussionsrunde über. In Tischgruppen wurde in Bezug auf die Region über die Themen „Gemeinschaft & Vernetzung“, „Spiritualität und Glaube“, „Zukunft und Entwicklung“ sowie „Identität und Verantwortung“ gesprochen. Neben dem Bischof und der Regionalleitung stellte sich auch Dr. Manfred Koch, Vorsitzender des Regionalsynodalrats, den Aussagen des Plenums. Alle vier forderten auf, noch stärker in die Kommunikation und in den Austausch zu gehen. „Kommen Sie auf uns zu“, wünschte sich Weckler. Und auch der Bischof bat, den Regiontag mit in die Pfarrgemeinderäte zu nehmen und davon zu erzählen. Lecht dankte der Runde für die vielen Impulse, an denen jetzt weitergearbeitet werde. Und fügte hinzu: „Wir sind überzeugt, dass es sich lohnt an dieser Idee weiterzuarbeiten.“

Beten als Kraftquelle

Zum Abschluss des Regiontages feierte der Bischof in der voll besetzten Kirche St. Crutzen mit der Gemeinde Gottesdienst. „Wie machen Sie das mit dem Beten?“, fragte er in seiner Predigt und forderte die Anwesenden auf sich darüber auszutauschen. „Beten ist für mich eine Quelle. Etwas, wo ich Kraft finde.“ Der Tag beginne und ende für ihn mit einem Gedanken an Gott. Beten entlaste, sei aber auch ein Stück Anstrengung, das einen fordere, so Bätzing. Beten brauche die Übung des Alltags. Es sei ein Geschenk für die, die es zu nutzen wüssten.

Am Ende der Messe überreichten die Kinder mit dem Kinderwortgottesdienstteam um Elke Peglow dem Bischof noch eine selbstgestaltete, bunte Kerze, die für Vielfalt und Zusammenhalt stehe. Musikalisch begleitete Regionalkantor Tobias Orzeszko an der Orgel die Feier.

Eine gute Gelegenheit Region zu erleben

Auf einen facettenreichen Regiontag mit viel Dynamik, Begegnung, aber auch des Innehaltens blickte die Bischöfliche Bevollmächtigte Prof. Dr. Hildegard Wustmanns, die den Bischof nach Oberursel begleitet hatte, zurück. Der Tag in Oberursel sei eine gute Gelegenheit gewesen Region zu erleben, zog Koch ebenfalls ein positives Fazit. Der Bischof habe sich viel Zeit genommen, zuzuhören und der Region Bestärkung zu geben.

„Ich gehe mit einer Menge guter neuer Impulse hier raus und bin dankbar, dass es diesen Tag so gab“, sagte Lecht nach dem Gottesdienst. Oder wie Weckler es zum Abschluss auf den Punkt brachte: „Dieser Tag hat unserer Region Rückenwind gegeben.“

Anne Goerlich-Baumann

Caritassammlung November/Dezember 2025

Caritas bedeutet Nächstenliebe und ist eine der ganz zentralen Aufgaben von uns Christen, wie uns Jesus gelehrt hat. Caritas macht sich stark dafür, dass alle Menschen in Würde und Frieden leben und ihre Rechte wahrnehmen können. Sie organisiert Dienste und Einrichtungen, die professionelle Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen leisten, steht für eine offene, unvoreingenommene und wohlwollende Grundhaltung gegenüber allen Menschen und lebt überall dort, wo sich Menschen für andere einsetzen.

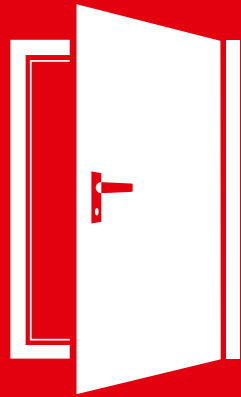
Deshalb sammeln wir auch hier in Oberursel und Steinbach zweimal im Jahr für die Aufgaben der örtlichen Caritas.

Die Caritassammlung November/Dezember 2025 erfolgt auch in Zukunft ausschließlich über mittendrin und Presseinformationen.

Weiter auf Seite 18

DA KANN JA JEDER KOMMEN

Caritas öffnet Türen



Caritas Sammlung 26. November bis 5. Dezember 2025

Stellen wir uns eine Zukunft vor,

- in der Armut ein Fremdwort ist und Gerechtigkeit unsere Realität,
- in der wir Krisen mit Nächstenliebe bezwingen,
- in der Ausgrenzung durch Respekt ersetzt wird und
- in der wir mit Solidarität Kriege im Keim ersticken und Frieden ermöglichen.

Und jetzt stellen wir uns vor, das Wirklichkeit werden zu lassen.

Seit der Gründung im Jahr 1897 arbeiten wir an einer solidarischen und friedlichen Gesellschaft – in Deutschland und weltweit.

Wir machen uns stark dafür, dass alle Menschen in Würde und Frieden leben und ihre Rechte wahrnehmen können.

Machen Sie mit?

Caritas steht für



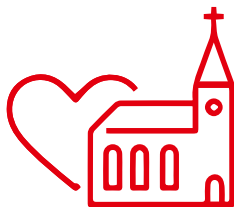
Organisierte Hilfe

Die Dienste und Einrichtungen der Caritas bieten professionelle Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen.



Nächstenliebe

Caritas steht für eine offene, unvoreingenommene und wohlwollende Grundhaltung allen Menschen gegenüber.



Auftrag der Kirche

Caritas lebt überall dort, wo sich Menschen für andere einsetzen. Dabei ist Jesus Christus ihr Vorbild.

Caritatives Engagement in Oberursel und Steinbach

- Wir leisten finanzielle Beihilfen an Menschen, die in einer finanziellen Notlage sind. Aktuell sind es besonders die stark gestiegenen Energiekosten, die oft zu Engpässen führen und dank Ihrer Spenden gelindert werden können.
- Wir unterstützen die Flüchtlingsarbeit in Oberursel und Steinbach, schaffen Möglichkeiten der Begegnung und leisten Hilfen zur Integration (Willkommenstreff).
- Mit der Aktion „Starthilfe zum Schulbeginn“ unterstützen wir Kinder aus finanzschwachen Familien bei der Anschaffung von Schulmaterial und Ranzen.

Eine Übersicht aller Hilfen und Einrichtungen des Caritasverbandes Taunus finden Sie am Ende dieser Ausgabe oder unter www.kath-oberursel.de bzw. www.caritas-taunus.de

So können Sie helfen

Es gibt Armut und Notlagen, die unentdeckt bleiben. Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, wenn Sie jemanden kennen, der Hilfe benötigt. Die Ansprechpartner vor Ort erreichen Sie über das Zentrale Pfarrbüro unter (06171) 979 80-0.

Bei Fragen zur Caritas Sammlung und zu den Beratungen wenden Sie sich an:
Christof Reusch (Pastoralreferent)
(06171) 979 80-35
c.reusch@kath-oberursel.de

Für Ihre Spende verwenden Sie bitte das Spendenkonto:

Katholische Kirchengemeinde
St. Ursula – Caritas
IBAN: DE84 5125 0000 0007 0270 52
BIC: HELADEF1TSK

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Pfarrer
Andreas Unfried

Christof Reusch
Caritasbeauftragter
der Pfarrei St. Ursula

Hinweis: Bis 300 Euro gilt die Buchungsbestätigung oder eine Kopie des Kontoauszuges als Spendenbeleg für das Finanzamt, ab 300 Euro erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung von uns, sofern Sie Ihre gültige Adresse angeben. Ihre Kontaktdaten werden zur Erstellung der Zuwendungsbestätigung elektronisch gespeichert.

Der Grund dafür ist, dass sich gezeigt hat, dass die Bewerbung über Briefeinwürfe in die Haushalte zum einen sehr aufwändig ist – nicht in allen 8 Kirchorten finden sich noch Helferinnen und Helfer – und zum anderen die Zahl der Überweisungen im Verhältnis zur Zahl der Briefe in keinem angemessenen Verhältnis mehr steht. Mehrere tausend Briefe haben nur zu 100 bis 150 Überweisungen geführt. Da damit auch Kosten für die Herstellung der Briefe verbunden sind, die letztlich den Caritasetat reduzieren, hat der Caritasausschuss St. Ursula beschlossen, nur noch in dieser Form auf die Caritassammlung aufmerksam zu machen. Zu einem Rückgang der Spenden hat dies nicht geführt.

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um uns bei den vielen Helferinnen und Helfern herzlich zu bedanken, die uns seit vielen Jahren bei den Caritassammlungen unterstützt, tausende von Briefen und jetzt das „mittendrin“ verteilt haben und verteilen werden. Dieses ehrenamtliche Engagement verdient hohe Wertschätzung. Nur so konnten in den zurückliegenden Jahren viele tausend Euro eingesammelt und für caritative Zwecke verwandt werden.

Spenden für die Caritas in Oberursel und Steinbach bleiben unverändert wichtig und darum möchten wir Sie auch nun wieder sehr

herzlich bitten. Denn die Aufgaben und Leistungen der Caritas hier und im Hochtaunuskreis wachsen und das wird auch in Zukunft so bleiben.

Das Spendenkonto lautet:

**Katholische Kirchengemeinde
St. Ursula – Caritas
IBAN DE84 5125 0000 0007 0270 52
BIC : HELADEF1TSK**

Die vielfältigen Dienste und Leistungen der Caritas in Oberursel und Steinbach sowie im Hochtaunuskreis stehen auf der letzten Seite dieses Heftes.

Es gibt oft Armut, die unentdeckt bleibt. Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, wenn Ihnen Menschen bekannt sind, die Hilfe benötigen, sei es in Form von konkreter persönlicher Unterstützung oder in finanzieller Hinsicht.

Bei Fragen zur Caritassammlung wenden Sie sich bitte an Christof Reusch unter 06171 9798035 oder per Mail c.reusch@kath-oberursel.de.

Eine Übersicht über alle Hilfen und Einrichtungen finden Sie unter www.kath-oberursel.de oder www.caritas-taunus.de

**Der Caritasausschuss St. Ursula
Oberursel-Steinbach**

Aus unseren Gemeinden



Der SpielRaum Oberursel zu Gast im Projekt Freiraum in St. Sebastian - Stierstadt

St. Sebastian – 23.08.2025 | Gerne engagiere ich mich in der Projektgruppe „Freiraum“ der Gemeinde St. Sebastian. Über das Projekt wurde ja schon in der vergangenen Ausgabe ausführlich berichtet. Bei einem Ehrenamt verhält es sich so, dass sich jeder mit seinen Möglichkeiten einbringt. Von meiner Seite konnte ich den „SpielRaum Oberursel“ anbieten. Orientiert an den pädagogischen Erkenntnissen der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler können sich die Kinder im SpielRaum im Rahmen einer vorbereiteten und geschützten Spielumgebung selbständig und ihrem Können entsprechend bewegen. Die Kinder sind hierbei in einem Alter von 4 - 18 Monaten. Es war schon eine spannende Frage, ob solch ein Angebot für Kleinstkinder in eine Kirche gehört? Schließlich gibt es ja auch noch das Gemeindezentrum. Da sind mir die Gedan-

ken des heiligen Benedikt eingefallen, der seine Klöster als Werkstätten zur Selbstwerdung verstanden hat. Im Kontext des SpielRaums könnte dieser Gedanke mit den Worten von Maria Montessori so ausgedrückt werden: „Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“ Können auch Sie hier einen Zusammenhang erkennen? Es haben zwei Samstagstermine mit jeweils 11 Familien stattgefunden. Für mich war dies eine schöne Erfahrung. Menschen, die sonst nicht in der Kirche zu sehen sind, erleben den Kirchraum und können erfahren, dass ihre Lebenssituation „Raum“ erhält. Es war schön wahrzunehmen, dass unser Kirchraum seine positive Wirkung auch in diesem Kontext entfaltet.

Markus Aporta

Ökumenischer Klappstuhlgottesdienst

St. Hedwig - 31.08. 2025 | Um 11:00 Uhr fand zum siebten Mal der ökumenische „Klappstuhlgottesdienst“ statt, zu dem die evangelische Hl. Geist-Gemeinde und die katholische Gemeinde St. Hedwig herzlich einluden! Ort war der Edeka-Parkplatz vor der Buchhandlung in der Hohemarkstraße 151 im Oberurseler Norden unter freiem Himmel. Das Motto des Gottesdienstes lautete: „Nicht wie die andern“! Diese Worte fallen in einem Gleichnis Jesu. Die beiden Zelebrantinnen



waren Pfarrerin Stefanie Eberhardt und Pastoralreferentin Kerstin Kilb. Rund 80 Besucher folgten der Einladung an diesem Sonntagmorgen. Es wurde gebetet und die Lieder begleitete musikalisch Philipp Schreck auf dem Keyboard. Nach dem Segen teilte Frau Kilb an alle Besucher ein Holzengelchen mit einem Herz in der Mitte aus. Die Kollekte wurde diesmal für die Ökumene in beiden Gemeinden verwendet. Und anschließend bei kalten Getränken, Laugenbrezeln und Gesprächen verweilten die Besucher noch eine ganze Zeit, da auch das Wetter mitmachte.

Roland Peter

Mitsingtag in Stierstadt

St. Sebastian – 31.08.2025 | Im Rahmen des Projekts Freiräume haben wir der Kirche St. Sebastian ein Mitsingkonzert veranstaltet. Mit großem Spaß und Elan haben wir Lieder aus dem Jungen Gotteslob gesungen. Unser Chorleiter motivierte das Publikum mit einem „Let`s go“ zum Mitsingen. Unser Orchester hat Musikinstrumente vorgestellt und etwas zu deren Geschichte erzählt. Zum Zuhören wurden etliche schwungvolle Stücke gespielt. Die Veranstaltung hat allen viel Freude bereitet.

Martina Gregori

Altstadtflohmart Oberursel

St. Ursula – 06.09.2025 | Zum neunten Mal fand der Flohmarkt in Oberursels Altstadt-Höfen statt. Auch die Pfarrei St. Ursula war dabei. Auf dem Kirchplateau rund um die St. Ursula Kirche gab es bei Sonnenschein einiges zu erleben. Der straßenkreuzer lud Besucher zu leckeren Kaffee und Zeit zum



Verweilen ein. Zudem nahmen einige Kinder aus der Gemeinde am Kinder-Flohmarkt teil, wo sie vor der St. Ursula Kirche ihre Spielsachen zum Verkauf angeboten haben. Abgerundet wurde das Angebot durch unsere Erzählzeit, wo spannende Geschichten auf einer Erzählschiene dargeboten wurden. Viele Familien fanden dies als eine sehr einladende Atmosphäre, und freuen sich jetzt schon auf das nächste Jahr. Ab 13:00 Uhr war auch der Kirchturm geöffnet.

Johannes Ernst, für den Kinder-Familien-Ausschuss

Eine klangvolle Entdeckungsreise für Kinder an der Klais-Orgel in Liebfrauenkirche

Liebfrauen – 09.09.2025 | Der Förderkreis Liebfrauen in Oberursel organisierte eine besondere Kinder-Orgelführung für die



Vorschulkinder des Kindergartens Liebfrauen an der Klais-Orgel in der Liebfrauenkirche. Ziel war es, den Kindern auf spielerische Weise die faszinierende Welt der Orgel näherzubringen. Unter dem Motto „Ja, mit der Orgel kannst du zaubern!“ wurde das Instrument als „Zauberinstrument“ vorgestellt, dessen Klänge die Kinder staunen und entdecken ließen. Sie erlebten die verschiedenen Klänge, den Aufbau der Orgel und konnten durch kleine Aktivitäten wie das Erzeugen von Tönen an Orgelpfeifen und das Simulieren des Blasebalgs mit einem Luftballon selbst aktiv werden. Die Orgelführung wurde von der Orgelpädagogin und Organistin Carolin Kaiser (www.spiel-orgel.de) geleitet, die die Kinder mit Begeisterung durch die Entdeckungsreise führte. Der Vormittag war ein großer Erfolg und wurde durchweg positiv bewertet!

Andreas Kohns

Ökumenetag 2025 in Oberstedten

St. Petrus Canisius – 21.09.2025 | Unser diesjähriger Ökumenetag in Oberstedten fand diesmal in der evangelischen Kirche statt. Es drehte sich alles ums miteinander spielen. Was ist wichtig beim Spielen - das Miteinander

oder das Gewinnen? Nach einem gemeinsamen Gottesdienst, von Anita Novotny und Anika Rehorn gestaltet, gab es ein Bring and Share Mittagsbuffet und anschließend wurde intensiv ökumenisch gespielt, mit viel Austausch und Freude - Kartenspiele, diverse Brettspiele oder auch Riesen Jenga.

Claudia Herrmann-Geißler

Neue Minileitung in Liebfrauen

Liebfrauen – 21.09.2025 | Am 14.09.25 wurden die beiden Messdienerleiterinnen Laura Hartmann und Leonie Schubert von Katrin Gallegos-Sánchez verabschiedet. Viele Messdiener/innen waren gekommen, um diesen Gottesdienst zu begleiten und sich ebenfalls bei den Beiden zu bedanken.

Eine Woche später am 21.09.2025 fand ein Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchenband zu Erntedank statt. Eine große Zahl Messdiener/innen, auch aus St. Ursula und St. Aureus und Justina waren dabei, um den Gottesdienst noch feierlicher zu gestalten. Es ist mittlerweile schon Tradition geworden, dass sich die Gemeinden untereinander aushelfen und unterstützen. Dies ist ein tolles Zeichen der Gemeinschaft innerhalb der Pfarrei.



Es war ein besonderer Gottesdienst mit toller musikalischer Begleitung und es wurden einige Messdiener/innen persönlich von Katrin Gallegos-Sánchez für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Diese waren: David Gilles für 7 Jahre, Moritz Grüner, Valentin Dere, Sophie Elsenheimer, Lilia Stahl und Levent Winter für 5 Jahre. Es ist schön, dass in Liebfrauen noch so viele aktiv dabei sind und Freude am Ministrieren haben.

Außerdem wurden David Gilles, Moritz Grüner und Sophie Elsenheimer als neue Minileitung in Liebfrauen begrüßt. Das Dreierteam macht sich nun gemeinsam auf den Weg die Gruppe weiterhin zu stärken und zu begleiten. Dafür wünschen wir ihnen alles Gute.

Katrin Elsenheimer

Ehrenplakette St. Aureus & Justina



St. Aureus und Justina – 26.09.2025 | Für ihr Engagement in der Fastnacht wurden die AuJuLadies der Frauengemeinschaft St. Aureus und Justina mit der Ehrenplakette der Gemeinde ausgezeichnet. Total überrascht und mit staunenden Gesichtern nahmen Christiane Jost, Christina Görg, Theresa Waldmann, Patricia Rehberg und Gisela Pludra (von links

nach rechts) die Ehrung aus den Händen von Sandra Schmidt und Jan Langsdorf entgegen. Auch Markus Bluhm wurde mit der Plakette geehrt - für sein Engagement als Mann für alle Feste!

Christiane Jost

Nüsse für die Kinder in El Salvador



St. Aureus und Justina – 27.09.2025 | Schon seit vielen Jahren sammelt Herbert Brinkmann mit großem Engagement zur goldenen Herbstzeit Walnüsse in und um Bommersheim herum. Sie werden entschalt, sortiert und in Tüten à 500 g verpackt, um anschließend zu Gunsten des Kinderförderprojektes el Izote in El Salvador verkauft zu werden; der Erlös geht ohne Umweg direkt in das Projekt.

Christiane Jost



Erntedank in St. Hedwig; erstmalig ökumenisch

St. Hedwig – 04.10.2025 | Früchte der Erde und des Glaubens“ war das Thema des diesjährigen ökumenischen Gottesdienstes zu Erntedank in St. Hedwig, zu dem die evangelischen Christen der Gemeinden Heilig-Geist und der Kreuzkirche eingeladen waren. Mit welchen Früchten, die am Altar ausgebreitet waren, lässt sich die Vielfalt in Gottes Schöpfung besser feiern als mit denen, die im eigenen Garten wachsen, ob auf dem Feld oder im Glauben. Alles hat seine Zeit: Traditionell wird im Herbst für die Ernte gedankt. Die Zelebrantinnen, Pastoralreferentin Kerstin Kilb und Pfarrerin Stefanie Eberhardt weiteten in ihrer Predigt den Blick vom Danken auf den achtsamen Umgang mit Gottes Schöpfung. Nach dem Gottesdienst begann die Feier im hinteren Teil der Kirche bei einem Umtrunk und verschiedenen kleineren Leckereien als Imbiss. Viele Gottesdienstbesucher sind geblieben und haben sich erfreut an dem, was fleißige Hände aus Früchten der Erde machen können. Am Ende des Erntedankfestes in St. Hedwig wurden alle Früchte am Altar den Besuchern des Gottesdienstes kostenlos mit nach

Hause gegeben. Die Kollekte war diesmal für „Brot für die Welt“, die zum Thema Erntedank sehr passend war.

Roland Peter

Erntedank in St. Aureus und Justina



St. Aureus und Justina – 04.10.2025 | Die Blumenfrauen von St. Aureus und Justina haben zum Erntedank den Marienaltar prachtvoll geschmückt. Mit allen Gaben aus Garten und Feld wurde gedankt für die Fülle der eingebrachten Früchte. Und nicht nur zum Erntedank sagt die Gemeinde „Danke“ für das Engagement der Blumenfrauen.

Christiane Jost

Eine „wert-volle“ Gemein- schaftsaktion hat funktioniert!

Liebfrauen – 05.10.2025 | Wer hätte das im September gedacht? Die außergewöhnliche Herausforderung, 3.814 Orgelpfeif-



en zu reinigen, stand vor der Tür. Unter der fachkundigen Anleitung der Orgelbau-Profis Joelle Wedig und Timon Rehse-Knauf von der Orgelbaufirma Mayer mussten die Orgelpfeifen ausgebaut, dann von Renovierungstaub, Kerzenruß und Weihrauch gereinigt werden bis zum erneuten Einbau der Pfeifen und dem anschließenden Wiederanpassen der Orgel an die Akustik der Kirche. Das Ergebnis: Die Liebfrauenkirche hat wieder eine klangvolle Orgel, und die Gefahr, dass sie aus dem letzten Loch pfeift, wurde gebannt!

Überwältigend war die Bereitschaft so vieler Menschen, die Liebfrauengemeinde bei

dieser Aktion zu unterstützen. Wir sagen ein ganz herzliches „vergelt’s Gott“ allen Helferinnen und Helfern aus nah und auch von fern, die so tatkräftig mitgeholfen haben, unsere Orgelpfeifen zu reinigen. DANK auch den Spendern, die sich ausgesprochen großzügig gezeigt haben. Ohne sie alle wäre dieses große Projekt nicht möglich gewesen.

Bei einer kleinen Feier im Januar will der Förderkreis der Liebfrauenkirche DANKE sagen und die Spender, Helferinnen und Helfer einladen. Auch die Orgel wird ihr Dankeschön dazu erklingen lassen.

Hansjörg Rölle – Verwaltungsrat Liebfrauen

Spendenziel erreicht!

Liebfrauen – 07.10.2025 | Die Spendenaktion zur Sanierung der Klais-Orgel in der Liebfrauenkirche konnte dank rund 100 großzügiger Spenden und des großartigen Zuschusses der Nassauischen Sparkassenstiftung erfolgreich abgeschlossen werden. Das Spendenziel von 44.000 Euro wurde schneller erreicht als erwartet. Wir freuen uns, dass unsere großartige Klais-Orgel für die nächsten Jahrzehnte in bester Qualität erklingen wird.

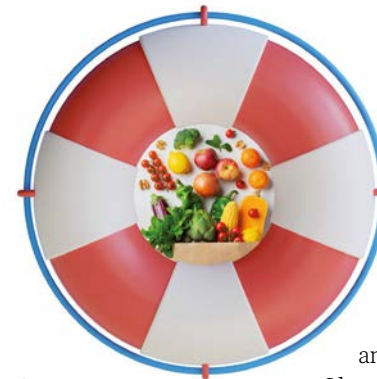
Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Cristina Leuschner

Vorsitzende Förderkreis Liebfrauen e. V.

Ausblick

**27.11. und
18.12.2025:
ÜBRIGens lecker!**
*Mittagessen um
12:30 Uhr im
Kulturcafé Windrose*



Wir kochen aus geretteten Lebensmitteln – frisch - ein gutes Mittagessen. Mittlerweile haben wir schon ein bisschen Übung, wie wir aus dem, was Lebensmittelretterinnen für uns retten, ein schönes Essen zaubern, spannend bleibt es trotzdem. Freude macht es allen Beteiligten. Wer die Idee gut findet, kann gern noch zu unserem Team dazukommen. Wir möchten ÜBRIGens lecker einmal im Monat anbieten. Die Termine für das erste Quartal 2026 standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden im Pfarrblatt und auf der Homepage erscheinen. Anmeldung für das Essen über www.kulturcafe-windrose.de

Kontakt: s.degen@kath-oberursel.de

Susanne Degen

**Sonntag, 30.11.2025:
Adventsnachmittag für
Familien in der Stadthalle
Oberursel, Raum Weißkirchen
von 15:00 – 17:00 Uhr**

Lieder singen, Plätzchen essen, Sterne basteln, Geschichten hören ... Das und noch

einiges mehr gehört zum Advent. Manchmal wird es in diesen Tagen auch laut und wuselig, da freut man sich vielleicht über einen Ort, der ein bisschen anders ist. Mitten im Trubel des

Oberurseler Weihnachtsmarktes

wollen wir so ein Ort sein. Herzlich laden wir Kinder, Eltern und Großeltern zu unserem Adventsnachmittag in die Stadthalle ein. Gemeinsam wollen wir an diesem Nachmittag in vorweihnachtliche Stimmung kommen. Wir entzünden die Kerze am Adventskranz, singen bekannte und neue Adventslieder, hören Geschichten und basteln Adventsschmuck. Für Lebkuchen, Plätzchen, Tee und Tannenduft ist ebenso gesorgt, wie für Zeit zu Begegnung und Gespräch. Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen. Der Eintritt ist frei.

Elke Peglow

**Montag, 01.12.2025:
Roratesmesse in St. Hedwig
um 19:00 Uhr**

Die Gemeinde St. Hedwig lädt zur Roratesmesse mit Pater Matthäus herzlich ein. Ein sehr stimmungsvolles Bild der St. Hedwigskirche, die nur mit Kerzenlicht (164 Kerzen) erleuchtet ist; ein Gänsehaut Feeling. Die Rorate-Messen werden nach altem Brauch

nur bei Kerzenschein gefeiert und bringen in besonderer Weise die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck.

Roland Peter

Donnerstag, 04.12.2025: Lebendiger Adventskalender in der Hospitalkirche um 16:30 Uhr

In diesem Jahr organisiert die Stadt Oberursel gemeinsam mit fokus O. erstmals einen Lebendigen Adventskalender. Vom 01. bis 24. Dezember 2025 öffnet sich täglich ein Adventsfenster in einem Geschäft oder einer Institution in Oberursel. Auch das Familienzentrum doppelstern ist mit dabei: An dem Gedenktag der Heiligen Barbara öffnet sich das Türchen der Hospitalkirche. Was sich wohl hinter diesem Türchen verbirgt? Herzliche Einladung, besonders an Familien, an diesem Nachmittag vorbeizuschauen.

Laura Ursprung

Mittwoch, 24.12.2025: „Weihnachten – anders“ Feier des Heiligen Abend in St. Bonifatius



In diesem Jahr wollen wir wieder im Saal der kath. St. Bonifatius-gemeinde Weihnachten mit Menschen feiern, die sonst allein wären. Eine Tradition, die wir 2016 begonnen haben und die wir jetzt

im 10. Jahr feiern. 2025 feiern wir wieder im Saal der St. Bonifatiusgemeinde. Wir, die

Gemeinde St. Bonifatius und die Soziale Stadt Steinbach, freuen uns auf besinnliche Stunden im fröhlichen Kreis bei weihnachtlichen Klängen und Texten mit warmen Getränken und einem einfachen, aber köstlichen Essen. Wir beginnen am 24. Dezember 2025 um 19:30 Uhr nach der Christmette. Herzliche Einladung!

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte an bei:

Christof Reusch

Kath. St. Bonifatiusgemeinde

Telefon 06171 9798035

E-Mail: reusch@kath-oberursel.de

Bärbel Andresen

Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Telefon 0 61 71 207 84 40

E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de

Christof Reusch

Mittwoch, 24.12.2025 um 19:00 Uhr – Mensch. Tut gut! - Weihnachten für alle im Kulturcafé Windrose

Wir haben letztes Jahr eine wunderschöne Erfahrung machen dürfen – viele unterschiedliche Menschen haben gemeinsam Weihnachten gefeiert und sind froh an dem Abend nach Hause gegangen. Sehr gern laden wir auch dieses Jahr wieder ein. Es wird wieder ein dreigängiges Menü geben. (Solidarisches Preissystem: Minimalpreis 10 €, Normalpreis 20 €, Förderpreis 30 €.) - Zu einem Begrüßungssekt und einem Glas Wein/Saft laden wir ein. *Bitte über die Homepage des Kulturcafés anmelden: www.kulturcafe-windrose.de* Wer bei der



Feier bzw. der Vorbereitung mithelfen möchte, ist sehr herzlich willkommen. (Gestaltung, Deko, Musik, Essen ...) Bitte bei Susanne Degen melden. s.degen@kath-oberursel.de

Susanne Degen

Montag, 29.12.2025: Offenes Singen im Kulturcafé um 19:00 Uhr

Wir singen zusammen Weihnachtslieder und andere schöne Lieder – gern Noten und Texte mitbringen – einen kleinen Fundus haben wir. *Kulturcafé Windrose | Strackgasse 6 61440 Oberursel*

Damit wir wissen, wie viele ungefähr kommen, ist eine Anmeldung hilfreich. Kostenloses Ticket buchen über www.kulturcafe-windrose.de. Spontan vorbeikommen geht natürlich auch.

Susanne Degen

Sternsingeraktion 2026

Auch Anfang nächsten Jahres wird es in den 8 Gemeinden der Pfarrei St. Ursula wieder die Sternsingeraktion geben. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik - Sternsinger gegen Kinderarbeit“ steht das Kinderrecht

auf Bildung im Mittelpunkt. Am Beispiel Bangladeschs wird der Einsatz für Bildung deutlich gemacht. Es werden wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Segen des Weihnachtsfestes zu den Menschen in Oberursel und Steinbach bringen.

In der Zeit vom 02.- 04.01.2026/09.- 11.01.2026 sind die Sternsinger*innen in unserer Pfarrei unterwegs.

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger*innen wünschen, achten sie auf die aktuellen Veröffentlichungen im Dezember in Ihren Gemeinden und melden Sie bitte den Besuch in den zuständigen Gemeindebüros oder im Zentralen Pfarrbüro St. Ursula an. Der zentrale Aussendungsgottesdienst findet am 06.01.2026 um 18.00 Uhr in St. Bonifatius, Steinbach statt. Die Sternsinger-gottesdienste werden am 03./04.01., 10./11.01.2026 in den jeweiligen Gemeinden gefeiert und von den Sternsängern*innen mitgestaltet werden. Die Kollekte in diesen Gottesdiensten kommt der Sternsingeraktion zugute.

Weitere Infos auf www.kath-oberursel.de, www.sternsinger.de oder bei Christof Reusch unter 06171/97980-35 oder c.reusch@kath-oberursel.de.

Christof Reusch

**Mittwoch. 14.01.2026:
Ökumenischer Stammtisch
im Oberurseler Norden um
19:00 Uhr in der Gemeinde
Heilig-Geist**

Christen beider Konfessionen treffen sich mehrmals im Jahr in freundschaftlicher Atmosphäre zum Meinungsaustausch an der

Basis. Im Geiste der Ökumene laden wir herzlich zum „Ökumenischen Stammtisch“ in die Gemeinde Heilig-Geist, Dornbachstr. 45, ein. Gestalten sie mit! Selbstverständlich bleibt genügend Zeit für gemütlichen Austausch. Kommen sie, auch wenn sie bisher noch nicht dabei waren.

Roland Peter

**27. und 28.01 2026:
jeweils 19:11 Uhr Frauenfast-
nacht im Gemeindezentrum
St. Aureus und Justina**

Frauenfastnacht im Saal: „Die AuJuLadies laden euch ein zur Frauenfastnacht nach Bommersheim! Kein Tanztee, keine Matinee - kommt mit uns ins HardRockCafe!

Einlass ist bereits um 18:11 Uhr, Eintritt: 10,00 Euro.

Die telefonische Kartenvorbestellung ist ab Montag, den 05.01.2026, 9:00 Uhr möglich bei Patricia Rehberg, Tel. 06171/55991; die Kartenausgabe (max. 6 Karten pro Person) erfolgt am Montag, den 12.01.2026 um 17:00 Uhr im Foyer des Gemeindezentrums.

Christiane Jost

**21./22.02.2026:
31. ökumenische Kinder-
bibeltage in Steinbach**

Es ist eine sehr gute Tradition, die österliche Bußzeit für Kinder mit den ökumenischen Kinderbibeltagen in Steinbach zu beginnen. Am Samstag, den 21.02. und am Sonntag, den 22.02.2026 ab jeweils 14.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, Steinbach ist es dann wieder soweit. Wir wollen mit den Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren basteln,

singen, spielen, beten und zum Abschluss einen Familiengottesdienst feiern. Anmeldeunterlagen werden spätestens im Januar 2026 in allen Gemeindebüros erhältlich sein. Wer sich vorab informieren möchte, kann sich direkt an Pastoralreferent Christof Reusch wenden. 06171/97980-35 oder c.reusch@kath-oberursel.de

Christof Reusch

**Samstag, 28.02.2026:
Meditationstag um 10:00 Uhr
in St. Petrus-Canisius**

Ein Kurzurlaub für die Seele - Entschleunigen; Kraft schöpfen; der Erfahrung Raum geben, dass Gott in unserem Leben immer schon da ist.

Zeiten der Stille in Gemeinschaft - Elemente von Musik, Naturerfahrung, Körpergebet – 10:00 bis 15:00 Uhr - Anmeldung erforderlich bis 25.02.2026 über s.degen@kath-oberursel.de oder das zentrale Pfarrbüro.

Susanne Degen

**Sonntag, 01.03.2026:
Ökumenischer Limagottesdienst
um 09:30 Uhr in der evange-
lischen Heilig-Geist-Kirche**

Die Ökumene im Oberurseler Norden lädt zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Elementen der Lima-Liturgie in die evangelische Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstr. 45, sehr herzlich ein. Der Gottesdienst wird mit Pfarrerin Stefanie Eberhardt und Gemeindef-erentin Anita Novotny gefeiert. Es gibt das Agapemahl mit lebhaftem Austausch unter den Kirchenbesuchern. Grundlage ist die öku-

menische Konferenz in Lima mit möglichen Gemeinsamkeiten der Religionen.

Roland Peter

**06.- 08.03.2026:
Familienwochenende im
Familienferiendorf Hübigen**

Die Pfarrei St. Ursula veranstaltet unter der Leitung von Pastoralreferent Christof Reusch wieder ein Familienwochenende im Westerwald.

Vom 06. - 08.03.2026 treffen sich interessierte Familien im Familienferiendorf Hübigen, um miteinander zu basteln, kreativ zu sein, zu spielen und zu singen und um gemeinsam den Glauben zu feiern. Zu einem biblischen Thema wird es ein abwechslungsreiches und buntes Programm geben.

Anmelde- und Informationsmaterialien sind ab Dezember 2025 in allen Gemeindebüros erhältlich. Wer sich vorab informieren möchte, kann dies bei Christof Reusch tun 06171/97980-35 oder c.reusch@kath-oberursel.de.

Christof Reusch

**30.03.-02.04.2026:
Kinderkartage St. Ursula
in St. Bonifatius**

Auch 2026 werden wieder die Kinderkartage stattfinden. Wir gestalten die Karwoche für Kinder im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Steinbach vom 29.03.-02.04.2026 jeweils ab 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Kartage beinhalten einen Familiengottesdienst an Palmsonntag, 30.03. und einen Kindergottesdienst an Gründonnerstag 02.04.

um 17.30 Uhr in St. Bonifatius, Steinbach. Die Familienkreuzwege finden am Karfreitag 03.04. jeweils um 11.00 Uhr in St. Bonifatius und in Liebfrauen statt. Weitere und detailliertere Informationen erhalten Sie rechtzeitig im Frühjahr 2026.

Damit die Kinderkartage erfolgreich durchgeführt werden können, benötigen wir interessierte und engagierte Mitarbeiter*innen in Vorbereitung und Durchführung. (auch nur einzelne Tage sind möglich und können eine große Hilfe sein). *Wer Lust und Zeit hat, kann sich bei Christof Reusch melden 06171/97980-35 oder c.reusch@kath-oberursel.de). Vielen Dank!*

Christof Reusch

26.-28.06.2026: 6. Männerwochenende im Kloster Jakobsberg

Wir wollen zum 6. Mal ein Männerwochenende im Benediktinerkloster Jakobsberg wagen. Wir beschäftigen uns mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen von Männern im Beruf, im Alltag, in der Kirche und in der Partnerschaft. Dabei gibt uns die klösterliche Struktur einen Wechsel von Arbeit und Gebet vor. Die Unterbringung erfolgt im Gästehaus des Klosters in Einzelzimmern mit Dusche und WC.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es ab dem Frühjahr 2026 in den Gemeindebüros und bei Pastoralreferent Christof Reusch, c.reusch@kath-oberursel.de oder 06171-9798035.

Christof Reusch

Kolpingtreff am Nachmittag Dienstag, 27. Januar 2026: *Besuch und Führung durch die Ausstellung ‚Nachtleben‘ im Sinclair-Museum Bad Homburg.*

Der Zauber der Dunkelheit, die Sehnsucht nach Licht und die Folgen der Dunkelheit werden eindrucksvoll dargestellt. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr an der Haltestelle des 261er Buses am Oberurseler Bahnhof. Genaue Abfahrtszeit wird den Angemeldeten zeitnah mitgeteilt. Die Teilnahmegebühr für Fahrt, Eintritt und Führung beträgt zehn Euro, bei RMV-Freifahrt acht Euro. *Anmeldung ist erforderlich bei Heribert Decker unter 06172/3 59 06 oder per E-Mail an info@kolping-oberursel.de.*

Dienstag, 24. Februar 2026: *Besuch der Hans-Magiera-Schule in Oberursel (früherer Name: Helen-Keller-Schule).*

Wir werden informiert über die Aufgaben und die Konzeption dieser Schule für Schülerinnen und Schüler mit dem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung in den Schwerpunkten geistige sowie körperliche und motorische Entwicklung. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Haupteingang der Schule, Im Portugall 15. *Anmeldung ist erforderlich bei Heribert Decker unter 06172/3 59 06 oder per E-Mail an info@kolping-oberursel.de.*

Dienstag, 31. März 2026, 15:00 im Kulturcafé Windrose: ‚Was bedeutet für uns Auferstehung‘.

Pfarrer Andreas Unfried spricht mit uns über diese zentrale Frage des christlichen Glaubens. Danach können auch andere Fragen an den Referenten gestellt und besprochen werden.

Bei allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen. Alle Daten über Planung, vergangene Veranstaltungen, Archiv und Grundlagen auch unter www.kolping-oberursel.de.

Kolpingtreff am Mittag – gemeinsam essen und sich unterhalten:

‘Stammtisch’ jeweils an jedem 2. Dienstag im Monat um 12.00 Uhr im Alt-Oberurseler Brauhaus Die Termine: 13. Januar, 10. Februar und 10. März. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach kommen.

Sammelaktion ‚Mein Schuh tut gut‘

Die Kolpingsfamilie Oberursel nimmt dieses Jahr zum neunten Mal an der bundesweiten Aktion des Kolpingwerkes teil. Gebrauchte und gut erhaltene Schuhe sind eine Ware, die

weltweit gehandelt wird. Dafür bedient sich das Kolpingwerk seiner eigenen Recycling GmbH. Sie ist ein erfahrener Ansprechpartner für alle gemeinnützigen Organisationen. Der Ertrag kommt der Kolping International Foundation zugute. *Ab sofort bis spätestens 31. Januar 2026 können Schuhe abgegeben werden bei Alfons Happel und Lieselotte Netz, Sankt-Ursula-Gasse 22, Telefon 06171/20 88 405.*

Grünkohlessen am 24. und 25. Januar 2026

Wie alljährlich lädt die Kolpingsfamilie Oberursel zum Grünkohlessen als „To go“ (zum Abholen) ein. Die Portion wird bei Oberursel Catering (Familie Ernst) angeboten. Der Reinertrag wird in diesem Jahr einem örtlichen sozialen Zweck zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmenden können auch zusätzlich selbst spenden und dafür eine Spendenquittung erhalten. *Bestellungen bis zum 17. Januar bei Oberursel Catering, Telefonnummer 06171-5 68 21 oder E-Mail info@oberurselcatering.de. Das Essen kann am 24. und 25. Januar zwischen 11:00 und 13:00 Uhr bei Oberursel Catering in der Strackgasse 20 abgeholt werden. Preis pro Essen 15,- €.*

Heribert Decker

Gottesdienste zu Weihnachten & zum Jahreswechsel

Mittwoch, 24.12.2025 **Heiliger Abend**

- 16:00** **Kursana**, Wortgottesfeier
zum Heiligen Abend
17:30 **Liebfrauen**, Christmette mit
dem Jungen Chor Liebfrauen
17:30 **St. Petrus Canisius**,
Wortgottesfeier zum Heiligen Abend
18:00 **St. Bonifatius**, Christmette
18:00 **St. Crutzen**, Wortgottesfeier
zum Heiligen Abend
18:00 **St. Hedwig**, Christmette
22:00 **St. Sebastian**, Christmette
22:00 **St. Ursula**, Christmette

Donnerstag, 25.12.2025 **Weihnachten**

- 09:30** **St. Aureus Justina**, Hochamt
11:00 **St. Crutzen**, Eucharistiefeier
11:00 **St. Petrus Canisius**, Eucharistiefeier
11:00 **St. Ursula**, Hochamt

Freitag, 26.12.2025 **Hl. Stephanus**

- 09:30** **St. Bonifatius**, Eucharistiefeier
09:30 **St. Sebastian**, Eucharistiefeier
11:00 **St. Crutzen**, Eucharistiefeier
11:00 **Liebfrauen**, Eucharistiefeier
17:00 **St. Ursula**, Feierliche Vesper

Mittwoch, 31.12.2025

- 17:00** **St. Bonifatius**, Jahresschlussandacht
17:00 **St. Crutzen**, Jahresschlussandacht
17:00 **St. Hedwig**, Eucharistiefeier zum
Jahresschluss
18:00 **St. Aureus Justina**,
Jahresschlussandacht
18:00 **St. Sebastian**, Eucharistiefeier zum
Jahresschluss
18:00 **St. Ursula**, Jahresschlussandacht

Donnerstag, 01.01.2026

- 11:00** **St. Ursula**, Eucharistiefeier
17:00 **Kursana**, Wortgottesfeier
18:00 **Liebfrauen**, Eucharistiefeier
Titularfest

Heiligabend für Familien

Am 24. Dezember feiern wir Weihnachten. Wir feiern, dass Jesus geboren ist. Feiern Sie mit uns. Neben unseren Christmetten gibt es dazu in unserer Pfarrei für Familien weitere vielfältige Möglichkeiten.

15:00

St. Bonifatius,
Einstimmung auf Weihnachten
für Familien mit kleinen Kindern

15:30

St. Aureus und Justina,
Krippenfeier

15:30

Liebfrauen,
Mitmachkirche für Familien an Heiligabend

16:00

St. Bonifatius, Krippenfeier

16:00

St. Crutzen, Krippenfeier

16:00

St. Hedwig, Krippenfeier

16:00

St. Sebastian,
Krippenfeier - musikalische Gestaltung
durch den Musizierkreis

16:00

St. Ursula, Krippenfeier

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen

13.07.2025	Maria Helena Nascimento dos Santos
31.08.2025	Luca Citro Henri Pfaff
14.09.2025	Julian Bennet Jeßberger
28.09.2025	Frederik Gross
04.10.2025	Lorenz Rafael Reusch

Das Sakrament der Ehe spendeten sich in:

St. Bonifatius	
02.08.2025	Christof Reusch und Kerstin Schmitt
Liebfrauen	
13.09.2025	Sören Riesner und Clara Jung
St. Sebastian	
04.10.2025	Moritz Dinger und Lea Rudner
St. Ursula	
16.08.2025	Michael Trúóng Ngoc und Lam Ha Tran
05.09.2025	Martin Bollinger und Fabiola Bollinger

In Gottes Ewigkeit sind uns aus unserer Gemeinde vorausgegangen:

09.07.2025	Maria Langer
12.07.2025	Ilona Skarlak
14.07.2025	Ernst Spinler
17.07.2025	Kurt Trieb
18.07.2025	Ingrid Dirks
20.07.2025	Rosel Selig
23.07.2025	Bernd Merk
24.07.2025	Horst Hambückers
25.07.2025	Dr. Bert Rauscher
25.07.2025	Ursula Schmitz
31.07.2025	Hermann Mikisch
01.08.2025	Peter Pavlik
02.08.2025	Daniel Auvray
05.08.2025	Norbert Güttler
08.08.2025	Maria Hernandez
13.08.2025	Martin Gyhammer
17.08.2025	Inge Tanner
21.08.2025	Cäcilia Piwernetz
21.08.2025	Magdalena Fehrer
22.08.2025	Joseph Benkner
28.08.2025	Günther Dietl
29.08.2025	Jakob Müller
06.09.2025	Maria Walther
10.09.2025	Ernst Kindermann
11.09.2025	Dr. Gisela Kniffler
21.09.2025	Rita Rüben
26.09.2025	Erwin Schubert
01.10.2025	Hildegard Vauken
07.10.2025	Elisabeta Sulzbach
08.10.2025	Herta Pawlik

Regelmäßige Termine

donnerstags | 09:30 Uhr,
Gemeindezentrum Liebfrauen: Nähtreff
Herzliche Einladung an alle Interessierten

donnerstags | 20:00 Uhr,
Gemeindezentrum Liebfrauen:
Chorprobe Kirchenchor St. Ursula

freitags | 18:30 Uhr, Gemeindezentrum Liebfrauen: Probe Bläserensemble

freitags | 20:15 Uhr,
Pfarrheim St. Sebastian:
Chorprobe Kirchenchor St. Sebastian
Oberursel-Stierstadt/Steinbach

sonntags | 19:15 Uhr,
Gemeindezentrum Liebfrauen:
Chorprobe Junger Chor Liebfrauen

mittwochs | 09:00 Uhr,
Gemeindezentrum St. Bonifatius
Foyer: Ambulanter Hospizdienst
St. Barbara vor Ort - Beratung, Beistand, Entlastung, offene Sprechstunde für Gespräche und Beratung, aber auch Hilfe bei z.B. der Patientenverfügung.

freitags | Sozialraumbüro Bommersheim, Burgstr. 11: Ambulanter Hospizdienst St. Barbara vor Ort - Beratung, Beistand, Entlastung, offene Sprechstunde für Gespräche und Beratung, aber auch Hilfe bei z.B. der Patientenverfügung.

01.12. | 15.12. | 12.01. | 26.01. | 09.02. | 23.02. | 09.03. | 23.03. | 17:00 Uhr, Liebfrauen Gemeindezentrum Konferenzraum: Supervision in der Flüchtlingsarbeit - Eine Anmeldung ist erforderlich bei C. Gampfer unter mail@oberursel-mediation.de oder 06171-583875.

03.12. | 04.02. | 04.03 | 01.04. | 14:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius Gruppenraum: Demenzsprechstunde Interessierte Angehörige können sich direkt bei Bianca Syhre unter risus.syhre@web.de oder telefonisch unter 06171 9160 580 zu einem verbindlichen Termin anmelden. Die Demenzsprechstunde ist kostenlos.

04.12. | 08.01. | 05.02. | 05.03. | 16:30 Uhr, Kraftquellen der Natur – ein Spaziergang für Trauernde
Ein Begegnungsangebot für Menschen in Trauer. Bei einem Spaziergang laden Manuela Sauerbier, Trauerbegleitung und Anita Novotny, Gemeindereferentin dazu ein, in Bewegung zu sein, die Natur als Kraftquelle zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wo: Rushmoorpark-Eingang Oberhöchstädter Straße, Oberursel Anmeldung: a.novotny@kath-oberursel.de T. 06171 979800 Dauer: ca. 1 Stunde

05.12. | 09.01. | 06.02. | 06.03. | April
entfällt 09:15 Uhr, St. Petrus Canisius
Saal: Freitags um halb 10: Glaube-
Bibel-Leben-teilen, ab 9:15 stilles
 Ankommen in der Kirche

07.12. | 14.12. | 21.12. | 18:00 Uhr,
St. Ursula: traditionelles Turmblasen

10.12. | 14.01. | 21.01. | 11.02. |
25.02. | 04.03. | 18.03. | 01.04. |
20:00 Uhr, Gemeindezentrum St.
Aureus und Justina Oase: Medita-
tionsabend vacare deo - Stille - zur Ruhe
 kommen - Gott Raum geben

11.12. | 22.01. | 12.02. | 19.03. |
15:00 Uhr, Gemeindezentrum
St. Crutzen Puquio-Saal: Einladung
zum „Plauder-Kaffee für Senioren“
 Um Anmeldung wird gebeten bis drei Tage
 vor dem Termin bei Frau Kaminski unter
 Tel. 0162/6823885

19.12. | 30.01. | 27.02. | 27.03. |
15:00 Uhr, St. Petrus Canisius Saal:
Café Las Vegas

12.12. | 16.01. | 13.02. | 13.03. |
18:00 Uhr, Gemeindezentrum
St. Bonifatius Saal: Let's Make Music

19.12. | 30.01. | 27.02. | 27.03. |
15:00 Uhr, Pfarrer-Hartmann-Haus
Saal: Miteinander Kaffeetrinken,
reden, fröhlich sein. Um besser planen zu
 können, bitten wir um Anmeldung spätestens
 2 Tage vorher. L. Netz 06171-2088405 oder
 E. Friedrich 06171-583308

30.01. | 27.02. | 16:00 Uhr, Gemein-
dezentrum St. Bonifatius Saal: Lese-
Café In gemütlicher Runde und bei einer
 kleinen Bewirtung wollen wir unsere Lieb-
 lingslektüre vorstellen, können Sie aus Ihren
 Lieblingsbüchern vorlesen und sich über
 gelesene Bücher austauschen. Bringen Sie also
 gerne Ihr Lieblingsbuch mit. Auch wer nur
 zuhören möchte, ist herzlich willkommen.

Impressum

mittendrin – der Pfarrbrief der Katholischen
 Kirche in Oberursel und Steinbach.
 mittendrin erscheint dreimal im Jahr:
 zu Ostern, im Sommer und zum Advent.

Redaktion: Elke Benner, Volker Czermin, Silke
 Eckinger, Ottmar Görg, Brigitte Kaiser, Renate
 Kexel, Susanne Körber, Stefan Nigratschka,
 Harald Schwalbe und Anja Stüber.

c/o Katholisches Pfarrbüro St. Ursula
 Marienstraße 3
 61440 Oberursel im Taunus
 Tel.: 0617197980-0, Fax: 0617197980-40
 E-Mail: mittendrin@pfarrei.kath-oberursel.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht
 zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.
 Die Redaktion behält sich vor, eingesandte
 Artikel ggf. zu kürzen.

Auflage: 7.600 Exemplare

Druckerei: GemeindebriefDruckerei,
 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
 01.02.2026

Sie finden mittendrin auch auf der Homepage
 unserer Pfarrei www.kath-oberursel.de

Termine

03.12. | 10:00 Uhr, Gemeindezentrum
St. Bonifatius Gruppenraum:
IG Senioren; Demenz-Gesprächs-
kreis für Angehörige. Pflegende Ange-
 hörige haben die Möglichkeit unter fachlicher
 Unterstützung mit Gleichgesinnten ihre
 Erfahrungen auszutauschen. Es gibt Tipps
 und Ratschläge für den Alltag mit Demenzbe-
 troffenen, Hilfe- und Entlastungsangebote für
 die häusliche Pflege sowie Wertschätzung und
 Anerkennung. Anmeldung bei [ig-senioren@](mailto:ig-senioren@stadt-steinbach.de)
stadt-steinbach.de

05.12. | 15:00 Uhr, Der Nikolaus ist
in der Vorstadt Oberursels und am
Weltladen unterwegs. Am Freitag,
 5. Dezember verschenkt der Nikolaus in der
 Vorstadt und vor dem Weltladen Oberursels
 faire Schokoladen-Nikoläuse an Klein und
 Groß und informiert über diese urchristliche
 Tradition

•
06.12. | 15:00 Uhr, Pfarrheim
St. Sebastian Saal: Nikolausfeier
für Kinder Ukrainisch, deutsch, alle
 Nationalitäten - wir feiern zusammen!

06.12. | 18:00 Uhr, St. Sebastian:
Voice Ten – Konzert zu Gunsten der
 Kenia Kinderhilfe im Rahmen des
 Stierstädter Advents

07.12. | 16:00 Uhr, Liebfrauen
Gemeindezentrum Gruppenraum:
Sternsingervortreffen Wie jedes Jahr
 ziehen die Sternsinger durch die Straßen.
 Am 7.12.25 werden wir uns dieses Jahr zum
 ersten Mal treffen und uns kennenlernen,
 Lieder singen und uns über das diesjährige
 Motto informieren.

07.12. | 16:00 Uhr, St. Sebastian:
Adventskonzert des Blasorchesters
des TV Stierstadt im Rahmen des
Stierstädter Advents

08.12. | 20:00 Uhr,
Gemeindezentrum St. Crutzen
Puquio-Saal: Chorprobe
„Projektchor Heilig Abend“
 In diesem Projektchor werden Lieder für den
 Gottesdienst an Heilig Abend in St. Crutzen
 eingeübt. Interessierte sind herzlich
 willkommen!

11.12. | 20:00 Uhr,
Gemeindezentrum St. Crutzen
Puquio-Saal: Chorprobe
„Projektchor Heilig Abend“
 In diesem Projektchor werden Lieder für den
 Gottesdienst an Heilig Abend in St. Crutzen
 eingeübt. Interessierte sind herzlich
 willkommen!

12.12. | 18:00 Uhr, St. Petrus Canisius: Stedter Lebendiger Adventskalender

14.12. | 16:00 Uhr, St. Aureus und Justina: Adventskonzert des Freundes- und Förderkreis St. Aureus und Justina gestaltet vom Musikzug der FFW Bommersheim; Eintritt 5,-

15.12. | 20:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Crutzen Raum Bonifatius: Chorprobe „Projektchor Heilig Abend“
In diesem Projektchor werden Lieder für den Gottesdienst an Heilig Abend in St. Crutzen eingeübt. Interessierte sind herzlich willkommen!

16.12. | 17:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Crutzen Raum Bonifatius:
Vortreffen der Sternsinger aus St. Crutzen

18.12. | 12:30 Uhr, Kulturcafé: ÜBRIGens lecker! Wir retten Lebensmittel und kochen daraus ein gutes Mittagessen. Anmeldung über www.kulturcafe-windrose.de

19.12. | 19:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Crutzen Raum Bonifatius:
Gruppentreffen „Reifeprüfung“

21.12. | 18:00 Uhr, St. Bonifatius: Adventkonzert Förderverein

05.01. | 09:00 Uhr, St. Aureus und Justina: Beginn der telefonischen Kartenvorbestellung für die Frauenfastnacht 27.1./28.1.26
bei Patricia Rehberg, 06171/55991

12.01. | 17:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Aureus und Justina Saal: Kartenausgabe für die Frauenfastnacht am 27.1./28.1.26 im Foyer

14.01. | 19:00 Uhr, St. Hedwig: Ökumenischer Stammtisch in der Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstr. 45

16.01. | 10:00 Uhr, St. Hedwig: Die Sternsinger St. Hedwig sind unterwegs.

17.01. | 10:00 Uhr, St. Hedwig: Die Sternsinger St. Hedwig sind unterwegs.

18.01. | 10:00 Uhr, St. Hedwig: Die Sternsinger St. Hedwig sind unterwegs.

21.01. | 19:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Aureus und Justina Sitzungszimmer: Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Aureus und Justina

23.01. | 18:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Crutzen Hof: winterlicher Begegnungsabend
Alle die sich der Gemeinde St. Crutzen verbunden fühlen sind herzlich zu einem stimmungsvollen Abend bei Feuer und Glühwein eingeladen.

24.01. | 09:00 Uhr, St. Petrus Canisius Saal: PGR-Klausurtag

30.01. | 19:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius Saal: Steinbacher Horizonte Winterkino.
Wir zeigen den Klassiker des Kinos "Dr. Seltsam oder: Wie ich lernte, die Bombe zu lieben", eine haarsträubende Satire unter der Regie des legendären Stanley Kubrick, mit Peter Sellers, dem britischen Komiker und Schauspieler.

21.02. | 14:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius Saal: Ökumenische Kinderbibeltage

22.02. | 14:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius Saal: Ökumenische Kinderbibeltage 17.00 Uhr Abschlussgottesdienst

27.2. Winternacht in der Liebfrauenkirche organisiert von den Gemeinden St. Ursula und Liebfrauen. Die Kirche im Winter mit Musik, verschiedenen Stationen und gemütlichem Beisammensein mit Essen und Trinken erleben.

04.03. | 19:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Aureus und Justina Sitzungszimmer: Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses St. Aureus und Justina

06.03. | 16:00 Uhr, Familienwochenende Hübigen

06.03. | 18:30 Uhr, St. Hedwig: Ökumenischer Weltgebetstag in der Heilig-Geist-Kirche, Dornbachstr. 45

07.03. | 00:00 Uhr, Familienwochenende Hübigen

08.03. | 00:00 Uhr, Familienwochenende Hübigen

21.03. | 10:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius: Straßenkreuzer Schulung

30.03. | 16:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius Saal: Kinderkartage

31.03. | 16:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius Saal: Kinderkartage

01.04. | 16:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius Saal: Kinderkartage

02.04. | 16:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius Saal: Kinderkartage

02.04. | 17:30 Uhr, St. Bonifatius: Kinderwortgottesdienst

03.04. | 16:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Bonifatius: Kinderkartage

St. Hedwig

Eisenhammerweg, Oberursel-Nord
montags, 8:30 Uhr:
Werktagsmesse
samstags, 18:00 Uhr:
Gemeindegottesdienst

St. Ursula

St. Ursula Gasse 16, Oberursel-Altstadt
dienstags, 8:30 Uhr:
Werktagsmesse
sonntags, 11:00 Uhr:
Gemeindegottesdienst

Hospitalkirche

Strackgasse 8, Oberursel

St. Sebastian

St. Sebastian Straße, Oberursel-Stierstadt
dienstags, 19:00 Uhr:
Werktagsmesse
sonntags, 9:30 Uhr:
Gemeindegottesdienst

St. Bonifatius

Untergasse 27, Steinbach
mittwochs, 08:30 Uhr:
Werktagsmesse
sonntags, 09:30 Uhr:
Gemeindegottesdienst



St. Petrus Canisius

Landwehr 3, Oberursel-Oberstedten
sonntags, 11:00 Uhr:
Gemeindegottesdienst



Liebfrauen

Berlinerstraße, Oberursel-Stadtmitte
mittwochs, 19:00 Uhr:
Werktagsmesse
sonntags, 18:00 Uhr:
Gemeindegottesdienst



St. Aureus und Justina

Lange Straße 106, Bommersheim
freitags, 19:00 Uhr:
Werktagsmesse
sonntags, 09:30 Uhr:
Gemeindegottesdienst



St. Crutzen

Bischof-Brand-Straße 13, Weißkirchen
montags, 19:00 Uhr:
Werktagsmesse
sonntags, 11:00 Uhr:
Gemeindegottesdienst



Unsere Kirchen und unsere Gottesdienste

Zentrales Pfarrbüro St. Ursula

Marienstraße 3
61440 Oberursel-Alstadt
Telefon 06171 97980-0
st.ursula@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten:
montags von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 15:00 bis 18:00 Uhr

dienstags von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 15:00 bis 18:00 Uhr

mittwochs von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 15:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 15:00 bis 18:00 Uhr

freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung der Katholischen Kirchengemeinde St. Ursula

Kontoinhaber:
Katholische Kirchengemeinde St. Ursula
Oberursel/Steinbach
IBAN: DE65 5125 0000 0015 0033 16
BIC: HELADEF1TSK
bei der Taunus-Sparkasse

Bankverbindung für die caritative Arbeit

Kontoinhaber:
Katholische Kirchengemeinde St. Ursula
Oberursel/Steinbach
IBAN: DE05 5125 0000 0007 0270 52
BIC: HELADEF1TSK
bei der Taunussparkasse

Unsere Gemeindebüros

St. Aureus und Justina

Lange Straße 110
61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 06171 97980-20
a.langsdorf@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten:
montags von 9:00 bis 11:00 Uhr
dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr
freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr

St. Bonifatius

Untergasse 27
61449 Steinbach
Telefon 06171 97980-21
c.haacke@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten:
dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs von 09:00 bis 11:00 Uhr

St. Crutzen

Urselbachstraße 24
61440 Oberursel-Weißkirchen
Telefon 06171 97980-22
m.stuchlik@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten:
montags von 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 16:00 bis 18:00 Uhr

St. Hedwig

Borkenberg 19
61440 Oberursel-Nord
Telefon 06171 97980-00
m.tumbrink@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten:
Vorübergehend geschlossen

Liebfrauen

Herzbergstraße 34
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-24
m.tumbrink@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten:
dienstags von 09:00 bis 10:30 Uhr
donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr

St. Petrus Canisius

Landwehr 3
61440 Oberursel-Oberstedten
Telefon 06171 97980-25
c.haacke@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten:
dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

St. Sebastian

St. Sebastian Straße 2
61440 Oberursel-Stierstadt
Telefon 06171 97980-26
c.korbun@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten:
dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr
freitags von 10:00 bis 11:00 Uhr

St. Ursula

Marienstr. 3
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-0
st.ursula@kath-oberursel.de
a.stueber@kath-oberursel.de

Öffnungszeiten:
montags bis freitags
von 09:00 – 12:00 Uhr
montags bis donnerstags
von 15:00 – 18:00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger



Susanne Degen

Pastoralreferentin
St. Sebastian Straße 2
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-31
s.degen@kath-oberursel.de



Pater Matthäus Górkiewicz OFM

Priesterlicher Mitarbeiter
Marienstr. 3
61440 Oberursel
Telefon 06171 979800
p.matthaeus@kath-oberursel.de



Christof Reusch

Pastoralreferent
Untergasse 27
61449 Steinbach
Telefon 06171 97980-35
c.reusch@kath-oberursel.de



Mathias Wolf

Diakon
Urselbachstraße 24
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-36
m.wolf@kath-oberursel.de



Kerstin Kilb

Pastoralreferentin
Marienstraße 3
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-16
k.kilb@kath-oberursel.de



Anita Novotny

Gemeindereferentin
Marienstraße 3
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-0
a.novotny@kath-oberursel.de



Andreas Unfried

Pfarrer
Marienstraße 3
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-13
a.unfried@kath-oberursel.de



Dr. Bernd Kreuter

Diakon mit Zivilberuf
Marienstr. 3
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-0
b.kreuter@kath-oberursel.de



Elke Peglow

Pastoralreferentin
Marienstraße 3
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-15
e.peglow@kath-oberursel.de



Laura Ursprung

Pastoralassistentin
Marienstr. 3
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-0
l.ursprung@kath-oberursel.de

Verwaltungsleitung

Marion Scheiner
Marienstr. 3
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-19
m.scheiner@kath-oberursel.de

Sozialraumprojekt

Brigitte Alderton
Caritasverband für den Bezirk
Hochtaunus e.V.
Sozialraumbüro Bommersheim
Burgstraße 11
61440 Oberursel
Telefon 0170 7994979
alderton@caritas-hochtaunus.de

Koordinatorin der Kindertagesstätten

Nicole Weber
Marienstraße 3
61440 Oberursel
Telefon 06171 97980-18
n.weber@kita.bistumlimburg.de

Pfarrgemeinderat/Leitungsteams

Pfarrgemeinderat St. Ursula

Tobias Eckinger, Bärbel Schorr, Britta Treber, Peter Grüner, Kerstin Schmitt, Knut Schröter, Susanne Körber, Markus Aporta, Edith Schröder, Michael Schrom, Zsófia Kaiser, Pia Lindner, Lara Maul, Anton Cordes

Der Vorstand:

Vorsitzende:
Bärbel Schorr
(schorr.baerbel@gmail.com)

Vorstand:
Peter Grüner
(peter.gruener2008@gmail.com)
Knut Schröter
(knutschroeter@aol.com)
Britta Treber
(brittatreber@freenet.de)
Andreas Unfried
(a.unfried@kath-oberursel.de)

Ehrenamtliches Leitungsteam St. Bonifatius

Friedrich Bartsch
gemeindeleitung-boni
@pfarrei.kath-oberursel.de

Judith Hahner-Sorcik
gemeindeleitung-boni
@pfarrei.kath-oberursel.de

Urte Seiler-Späth
gemeindeleitung-boni
@pfarrei.kath-oberursel.de

Ehrenamtliches Leitungsteam Liebfrauen

Katrin Elsenheimer
gemeindeleitung-liebfrauen
@pfarrei.kath-oberursel.de

Carsten Trumpp
gemeindeleitung-liebfrauen
@pfarrei.kath-oberursel.de

Clara Riesner
gemeindeleitung-liebfrauen
@pfarrei.kath-oberursel.de

Ehrenamtliches Leitungsteam St. Petrus Canisius

Frank Geißler
gemeindeleitung-peca@
pfarrei.kath-oberursel.de

Daniela Grobien-Becker
gemeindeleitung-peca@
pfarrei.kath-oberursel.de

Claudia Herrmann-Geißler
gemeindeleitung-peca@
pfarrei.kath-oberursel.de

Susanne Körber
gemeindeleitung-peca@
pfarrei.kath-oberursel.de

Hier bekommen Sie Hilfe: Caritas Pfarrei St. Ursula



Willkommens-Treff Liebfrauen (Begegnungsraum für und mit Flüchtlingen)

Berliner Straße 63, Oberursel
geöffnet Di, Do und Sa
14:30 bis 16:30 Uhr

**Caritas Pflege und Betreuung
und Mobile Soziale Dienste –
Fahr- und Begleitsdienste für
Menschen mit Pflegebedarf**
Hohemarkstr. 24b, Oberursel
Telefon 06172 59760-170
Fax 06172 59760-179
pflegeundbetreuung@
caritas-hochtaunus.de

**„Lichtblicke“ Angebote
zur Alltags- und
Demenzbegleitung**
Telefon 06172 597 60-183
lichtblicke
@caritas-hochtaunus.de

Hospiz St. Barbara
Kronberger Straße 7, Oberursel
Telefon 06172 597 60-150
hospiz@caritas-hochtaunus.de

**Ambulanter Hospizdienst
St. Barbara**
Telefon: 06172 597 60-155
hospizdienst@
caritas-hochtaunus.de

Ökumenisches An-Zieh-Eck Im Diezen

Geöffnet für Kunden mittwochs
und samstags von 09:00 bis
12:00 Uhr. Für Spendenannahmen
in kleinen Mengen montags
09:00 bis 11:00 Uhr und
donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr

Caritas Beratung
Hessenring 27A, Steinbach
Telefon: 06172 59760-210
Sozialberatung,
Schwangerenberatung,
Migrationsberatung,
Ehe-, Familien- und
Lebensberatung,
Weitervermittlung zur
Schuldnerberatung

**Bad Homburger Tafel –
Außenstelle Oberursel:
Wallstraße, Oberursel**
Diakonisches Werk Hochtaunus,
Heuchelheimer Straße 20,
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 308803
www.bad-homburger-tafel.de

**Ansprechpersonen
in sozialen Notlagen**
Christof Reusch, Pastoralreferent
Telefon 06171 97980-35

**Spendenkonto für karitative
Anliegen der Pfarrei**
IBAN: DE84 5125 0000 0007
0270 52 | BIC: HELADEF1TSK
Taunus Sparkasse

Kranken-/ Hauskommunion

für kranke und gehbehinderte
Pfarrangehörige, die nicht an
unseren Eucharistiefeiern
teilnehmen können/wollen, kann
über das Zentrale Pfarrbüro oder
das jeweilige Gemeindebüro
bestellt werden.

anonym und verschwiegen. Reden hilft.

Telefonseelsorge
Telefon: 0800 111 0 111 oder
0800 111 0 222 rund
um die Uhr erreichbar

Kinder- und Jugendtelefon

Telefon: 116 111
Die Nummer gegen
Kummer, Mo-Sa 14:00 bis
20:00 Uhr

Offene Sprechstunde der Sozialberatung

Herzbergstraße 34, Oberursel
jeweils donnerstags von
14:30 bis 16:30 Uhr

Die aktuellen Termine entnehmen
Sie bitte unserer Homepage

Caritas Tagespflege St. Katharina

Hessenring 8a, Steinbach
Telefon: 06172 59760-140
tagespflege@
caritas-hochtaunus.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

st.ursula

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

www.kath-oberursel.de